

II-5491 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

Wien, am 7. April 1992  
GZ.: 10.101/43-X/A/1a/92

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W i e n

2355/AB  
1992 -04- 08  
zu 2368 JJ

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2368/J betreffend "Tourismushandbuch", welche die Abgeordneten Parnigoni und Genossen am 11. Februar 1992 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Wer soll den erwähnten Leitfaden erstellen und wie wird die Auftragsvergabe erfolgen?

Antwort:

Das Projekt "Leitlinien-Handbuch für die Durchführung von touristischen Konzepten" wird öffentlich ausgeschrieben. Auftraggeber wird das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten sein.

Punkt 2 der Anfrage:

Mit welchen Kosten rechnen Sie bezüglich der Erstellung des Leitfadens und aus welchen Mitteln werden diese gedeckt?

~~Republik Österreich~~  
Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 2 -

**Antwort:**

Exakte Angaben über die tatsächlichen Kosten der Erstellung des "Leitfadens" können erst nach Vorliegen der Angebote gemacht werden. Sie werden aus den dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten zur Verfügung stehenden Budgetmitteln gedeckt.

**Punkt 3 und 4 der Anfrage:**

Welches sind die konkreten tourismuspolitischen Zielsetzungen Ihres Ressorts auf denen der Leitfaden aufbauen soll?

Auf welche Kategorien von Fremdenverkehrsprojekten soll der Leitfaden Anwendung finden?

**Antwort:**

Mit diesem Leitfaden sollen den Auftraggebern von Tourismuskonzepten (das sind in erster Linie die Gemeinden) Planungs-, Entscheidungs- und Kontrollhilfen für die Auftragsvergabe zur Verfügung gestellt werden. Ferner soll damit eine Überprüfung der Vollständigkeit dieser Konzepte und deren Eignung für die Umsetzbarkeit in die Praxis ermöglicht werden. Damit soll auch eine Optimierung der Kosten-Nutzen-Relation bei der Erstellung von Tourismuskonzepten erreicht werden.

Der Leitfaden soll eine Hilfe bei der Erstellung und Umsetzung örtlicher und/oder regionaler Tourismuskonzepte darstellen.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 3 -

Punkt 5 der Anfrage:

Bis wann soll der Leitfaden fertiggestellt sein?

Antwort:

Der Leitfaden soll im Herbst 1992 fertiggestellt sein.

Punkt 6 der Anfrage:

Wer wird in dem von Staatssekretärin Fekter angekündigten Expertenteam vertreten sein?

Antwort:

Es handelt sich dabei um eine Jury, die im Zuge einer Wettbewerbsausschreibung in Form einer öffentlichen Auslobung des gegenständlichen Projektes die einlangenden Angebote prüfen und für den Bundesminister einen Vorschlag zur Auftragserteilung erarbeiten wird. Die Jury setzt sich aus Staatssekretärin Dr. Maria Fekter, Gerald Zemann, Generalsekretär Dr. Robert Hink, Stadtrat Dr. Dieter Jandl, Min.Rat. Dr. Erich Musyl, Ernst Swietly, Dr. Günter Puttinger und mir sowie Dr. Egon Smeral als tourismuspolitischer Berater des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten zusammen.

Punkt 7 und 8 der Anfrage:

Stimmt es, daß dieses Expertenteam künftig auch die Beurteilung von Fremdenverkehrs-Konzepten hinsichtlich ihrer Förderungswürdigkeit vornehmen soll?

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

Wenn ja, wie wird die Koordinierung bzw. die Kompetenzverteilung zwischen diesem Expertenteam und den abwickelnden Förderungsstellen, etwa der ÖHT, erfolgen?

Antwort:

Nein.

